

Stellenanzeige 3

18.01.2010

Wir sind eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln.

Gesucht wird eine/ein **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in**

Aufgabengebiete Durchführung von Forschungsarbeiten für das Drittmittelprojekt „Minimierung der PAK-Gehalte in Fleischerzeugnissen durch Optimierung der Prozessführung bei konventioneller Räucherung“.

Die Arbeiten umfassen die Untersuchung von erwünschten und unerwünschten Rauchinhaltsstoffen bei der Räucherung unter definierten Bedingungen sowie die Entwicklung geeigneter Analysemethoden. Neben der Bestimmung der Phenolgehalte sollen u.a. spezifische Qualitätsparameter mittels Organoleptik und physikalischen Methoden ermittelt werden. Neben den wissenschaftlich-experimentellen Tätigkeiten zählen die logistische Konzeption, Organisation und Dokumentation des Projektes zu den weiteren Aufgaben.

Anforderungen Ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in den Disziplinen Lebensmittelchemie, Chemie oder Biochemie. Vorausgesetzt werden sehr gute Englischkenntnisse und Erfahrung in der Datenverarbeitung.

Bewerber/innen sollten neben einem hohen Maß an persönlichem Engagement, Flexibilität, Kooperationsbereitschaft und Sozialkompetenz auch gute Team- und Kommunikationsfähigkeiten aufweisen.

Wir bieten Vorbehaltlich der Bewilligung des Projektes durch den Drittmittelgeber ab 01.04.2010 eine halbe Stelle in der Arbeitsgruppe Analytik des Max Rubner-Instituts, Standort Kulmbach. Die Einstellung erfolgt in die Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Es wird darauf hingewiesen, dass bis zum In-Krafttreten der neuen Entgeltordnung alle Eingruppierungsvorgänge vorläufig sind und weder Besitzstände noch Vertrauensschutz begründen (§ 17 Abs. 3 Satz 1 TVÜ-Bund). Die Stelle ist auf 2 Jahre befristet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 19,5 Stunden. Die Möglichkeit zur Promotionsarbeit ist gegeben und erwünscht.

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Wir ermutigen deshalb Frauen sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Weitere Informationen über das Max Rubner-Institut finden Sie unter <http://www.mri.bund.de>.

Sie haben Interesse? Dann senden Sie bitte für die Tätigkeit aussagekräftige Bewerbungsunterlagen zusammen mit einer Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs (E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden) unter Angabe der Kennziffer 3 bis zum 08.02.2010 (Posteingang) an das

Max Rubner-Institut
Stellenanzeige Kennziffer 3
E.-C.-Baumann-Str. 20
95326 Kulmbach

Noch allgemeine Fragen? Erich Bauer Tel.: 0721-6625-295 /E-Mail: erich.bauer@mri.bund.de

Ansprechpartner Dr. rer. nat. Fredi Schwaegele Tel.: 09221-803-200 /E-Mail: fredi.schwaegele@mri.bund.de